



# Schulinfo

## IGS Bonn-Beuel ist „WM-Schule“

Siegburger Str. 321  
53229 Bonn  
Tel. 0228 777170  
Fax 0228 777160  
gebonn@t-online.de  
www.gebonn.de

Der Weltfußballverband FIFA, Ausrichter der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland, zählt 205 Mitgliedsländer. Einer Initiative von Fußball-Bundestrainer Jürgen Klinsmann und der Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Heide Wieczorek-Zeul, folgend, werden die 205 FIFA-Länder im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft von 204 Schulen in Deutschland und einer südafrikanischen Schule, sie vertritt Deutschland, repräsentiert.

Das Projekt der Stiftung Jugendfußball trägt den Namen „Fair play for fair life“ und soll den Straßen-

fußball fördern und Schüler mit der Welt vertraut machen, die gemäß des WM-Mottos 2006 „bei uns zu Gast“ sein wird.

Die Mädchen und Jungen aus den „WM-Schulen“ im ganzen Land sollen dabei zu Botschaftern für ein weltoffenes Deutschland werden und Toleranz sowie faires Miteinander der Menschen weltweit vermitteln. Sie haben unter anderem die Aufgabe, das ihnen zugewiesene Land kulturell vorzustellen. Und sie vertreten seine Farben in einem Fußballturnier aller 205 Schulen bzw.

Länder, von denen sich die besten 32 für die Endrunde qualifizieren werden, die parallel zur Weltmeisterschaft 2006 ausgetragen wird.

Eine Besonderheit bei den Spielen der 10-12jährigen Jungen und Mädchen wird sein, dass Tore einer Mannschaft nur anerkannt werden, wenn eines davon von einem Mädchen erzielt wurde.

Die IGS Bonn-Beuel wurde ausgewählt sich an diesem Projekt zu beteiligen und erhielt im Losverfahren die Aufgabe, in diesem Projekt das Land Kirgisistan zu vertreten.

### Athen-Marathon

Als ganz besonderes Erlebnis beschrieben die 14 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ihre Teilnahme am „Athen Marathon“ am 07.11.04, der auf der historischen Marathonstrecke gelaufen wurde.

Nach mehrmonatiger Vorbereitung durch ihre Lehrerin Kirsten Plener erreichten alle Mitglieder der Beueler Gruppe mit zum Teil erstaunlich guten Zeiten das Ziel. Kirsten Plener erreichte in ihrer Altersgruppe unter den insgesamt 3500 Teilnehmenden aus aller Welt mit 3:47 den 16. Platz. Tobias Trzoska, Jonathan Hancock und Felix Hoenig erliefen mit 3:53 die Plätze 226-228 in der Wettkampfklasse 1, in der auch Weltklasseathleten am Start waren.

Die IGS Bonn-Beuel hatte sich als Gastschule im weltweiten Schulverbund der „Round Square-Schulen“, zu ihnen gehört z.B. die Schule Schloss Salem, an diesem Projekt beteiligt. Schirmherr der Round Square-Schulen ist Nelson Mandela.

### Ehrenpreis für IGS

Die Jury des Wettbewerbs „Bündnis für Demokratie und Toleranz“, der neben Mitgliedern der Bundesregierung auch Vertreter der anderen Parteien und Mitglieder zahlreicher gesellschaftlicher Gruppen angehören, würdigte die Arbeit der IGS Bonn-Beuel im November 2004 wegen ihrer „außerordentlich hohen Qualität“ mit einem Ehrenpreis. Insbesondere die Bausteine des Schulprogramms „Gemeinsamer Unterricht“, „Internationale Arbeit und Schulpartnerschaften“, „Schule ohne Rassismus“, „Selbstständige Schule“ und die Darstellung der schulischen Arbeit im IGS-Schulfilm „Eine Schule für alle Kinder“ sowie das aktuelle Projekt „Was war, was wird?“ mit der Partnerschule in Warschau fand der Projektbeirat „außerordentlich überzeugend“ und wird es als „vorbildlich“ im Internet dokumentieren (<http://www.buendnis-toleranz.de>).

Eine Delegation der Schülerschaft wird die Auszeichnung am 23. Mai 2005, dem Tag des Grundgesetzes, in Berlin im Empfang nehmen.

### Schüler- und Elternsprechtag

Am Mittwoch, 01.12.2004, findet von 09.00-12.00 und von 16.00-19.00 Uhr der Sprechtag des ersten Schulhalbjahres statt. Erstmals bietet die Schule durch den WP II-Kurs Erziehungswissenschaft unter der Leitung von Sabine Holtgrewe an diesem Tag eine Kinderbetreuung an; Betreuungsstation ist das Café im Freizeitbereich (Mensa).

### Danke!

Förderverein und Schulleitung danken allen beteiligten Eltern für ihren Einsatz in der Cafeteria des Flohmarktes sehr herzlich.

### Glückwunsch

Zwei Schülergruppen aus den Jg. 9 und 13 wurden mit ihren Videoclips für die Verleihung der Preise beim Internationalen Kinder und Jugendfilmfest nominiert. Die Produktionen aus dem neuen Video-Schnittstudio konnten jedoch beim Finale leider keinen der drei ersten Plätze erringen.

<http://asg.marl.de/albert/medien/medien.htm>

### Leere Druckerpatronen

Unter der Leitung ihrer Tutoren sammelt die Klasse 5.4 leere Druckerpatronen zum Recyclen. Leere Patronen können im Lehrerzimmer ins Fach von Herrn Tersteegen gelegt werden.

### Schulpartnerschaft ?

Mit dem Gymnasium Kato Miliias Pierias in Katerini haben Vorgespräche zur Gründung einer Schulpartnerschaft begonnen. Katerini liegt in der Nähe des Götterberges „Olymp“.

# Neue Produktion des Literaturkurses Jg.13

Hippolytos  
Euripides  
-428

54  
Seneca  
Phaedra

Phèdre  
Racine  
1677

1996  
Kane  
Phädras Liebe

# DIE FRAUEN 2004 phädra



Literaturkurs 13

IGS Beuel Aula  
Beginn: 19.30 Uhr  
Premiere: 4. Dezember  
4. bis 8. Dezember 2004  
Eintritt: 5 Euro · erm. 3 Euro

Aus 4 mach 1! Eine ungewöhnliche Inszenierung wartet auf Sie! Zugrunde liegt dieser Produktion die Tragödie „Hippolytos“ von Euripides. Die Königin Phädra verliebt sich, in Abwesenheit ihres Mannes, des König Theseus, in ihren Stiefsohn Hippolytos, darf aus Gründen der Staatsräson aber ihre Liebe nicht gestehen. Durch eine Intrige gelangt ihr Geheimnis doch zu Hippolytos, der jedoch die Zuneigung nicht erwidert. Nach der Rückkehr des Königs an den Hof beschuldigt die enttäuschte Phädra Hippolytos in einem Brief an ihren Mann, und sagt aus, dass dessen eigener Sohn sie vergewaltigt habe. Voller Zorn verstößt Theseus seinen Sohn, verbannt ihn und belegt ihn mit einem Fluch, der den Tod von Hippolytos besiegelt. Voller Scham gesteht am Ende Phädra ihre Verleumdung des unschuldigen Hippolytos und begeht Selbstmord. Theseus bleibt trauernd und sich selbst anklagend zurück. Diesen Pädra-Mythos haben viele Dichter aufgegriffen. In einer bislang einzigartigen Weise inszeniert der Literaturkurs 13 unter Leitung von Dieter Dresen die unterschiedlichen „Lesarten“ von vier Stücken, darunter die von Seneca, Racine und Sarah Kane, auf Simultanbühnen additiv und stellt sie collagenartig gegenüber. Ein interessanter und spannender Theaterabend wartet auf Sie!